

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 22. Mai 2013

Beginn 19:30 Uhr, Ende 22:00 Uhr im Hotel Schützenhof, Langerwehe

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden

Der Kreisvorsitzende Heinz-Josef PAULY begrüßte die Anwesenden, insbesondere den Vorsitzenden des Bezirks Mittelrhein Ferdi WALLIES, und stellte fest, dass zur Jahreshauptversammlung ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde.

PAULY hielt fest, dass das per Rundschreiben verschickte Protokoll der Vorjahreshauptversammlung aufgrund nicht erfolgter Einwände gemäß Satzung angenommen ist.

Der Vorsitzende schlug die Ergänzung der Tagesordnung um einen „Bericht des Bezirksvorsitzenden“ (zwischen TOP 9 und 10) vor. Die so geänderte Tagesordnung wurde angenommen.

TOP 2: Benennung des Protokollführers, Wahl der Mandatsprüfer

Gegen die Vorschläge, Stefan MERX die Aufgabe des Protokollführers und Josef MÜLLER sowie Walter BONN die Mandatsprüfung zu übertragen, gab es keine Einwände.

TOP 3: Totenehrung

Die Versammlung erhob sich zum Gedenken an die in den vergangenen 12 Monaten verstorbenen Spieler und Mitglieder der Vereine.

TOP 4: Feststellung von Anwesenheit und Stimmberechtigung

Die Mandatsprüfer stellten die Anwesenheit von 28 (von 32) Kreisvereinen und 7 Vorstandsmitgliedern fest, so dass 35 Stimmen abgegeben werden konnten.

TOP 5: Berichte des Vorsitzenden und der Ausschussvorsitzenden

Der Kreisvorsitzende PAULY dankte seinen Mitstreitern im Vorstand für die Arbeit im vorigen Jahr sowie für die Durchführung der Versammlung im Vorjahr, an der er aus Verletzungsgründen nicht hatte teilnehmen können.

Er erklärte, dass der langjährige Pressewart Hubert SCHIFFER das Amt aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt hat und für diese Position somit eine Nachwahl (für ein Jahr) nötig sei. Dem GFC Düren 99 dankte er für die gelungene Ausrichtung der Kreismeisterschaften; ebenso erwähnte er das erfolgreiche Abschneiden der für die Bezirksmeisterschaft Qualifizierten. Keinerlei Verständnis brachte er für die mangelnde Rückmeldung auf die Abfrage der Mitgliederzahlen auf, deren Meldung grundlegend für die Kreiszuschüsse sei.

Er sprach (insbesondere finanzielle) Änderungen auf WTTV-/DTTB-Ebene an, zu denen er auch auf die noch folgenden Worte des Bezirksvorsitzenden WALLIES verwies.

Sportwart Hans-Martin PÜTZ bedankte sich bei den Vereinen für einen überwiegend problemlosen Verlauf. Dem schloss sich Pokalwart Jürgen FIEDLER an, sprach leicht rück-

läufige Teilnehmerzahlen an und nannte die erfolgreichen Teams der diesjährigen Wettbewerbe. Den Ausrichtern der Pokalendrunde dankte er noch einmal besonders.

Der Spruchausschussvorsitzende Josef MÜLLER konnte von einer arbeitsfreien Saison berichten.

Jugendwart Alex GAST konnte ein leichtes Plus an Mannschaften zur Rückrunde vermelden. Der Zuwachs an Mannschaften im älteren Jugendbereich gehe allerdings zu Lasten der ganz jungen Alter; in der Aufbauklasse gingen die Zahlen im Vergleich zum Vorjahr drastisch zurück.

Die Pokalrunde wurde in einem geänderten System gespielt; mit dem Ablauf zeigte sich der Jugendwart zufrieden. Anders bei der Kreisrangliste, die auch durch ein geändertes Einladungsverfahren nicht belebt werden konnte. GAST berichtete, dass der eine Woche zuvor durchgeführte Kreisjugendtag dafür votierte, die Veranstaltung nicht mehr auszutragen, sondern für die Bezirksrangliste die Interessierten gemäß QTTR-Werten zu melden.

Stefan MERX gab die Termine für die click-TT-Meldungen (ab 25.5.) zur neuen Saison sowie für den Saisonstart (6.9.) bekannt.

Der Breitensportbeauftragte Markus ROEB verwies auf seinen Abschlussbericht zu den Mini-Meisterschaften auf der Kreishomepage, zeigte sich noch einmal erfreut über die Rekordzahl von 6 Ortsentscheiden, bei denen die Teilnehmerzahlen jedoch nicht frühere Größenordnungen erreichen.

Die erfolgreichen Teams im Meisterschaftsbetrieb der Jugend und der Herren wurden durch Überreichen der Urkunden geehrt.

TOP 6: Kassenbericht

Kassenwartin Jenny NOLTE trug den auch schriftlich vorliegenden Kassenbericht vor. Die Frage, wie die im Vorjahr genannte Problematik des Verbots von Pauschalzahlungen aus der Kreiskasse gelöst wurde, konnte dahingehend geklärt werden, dass für Sportwart Hans-Martin PÜTZ ein Vertrag mit dem WTTV geschlossen wurde.

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung

Kassenprüfer Jürgen MEYER bescheinigt der Kassenwartin eine ordnungsgemäße und gut nachvollziehbare Kassenführung, so dass er der Versammlung die Entlastung der Kassiererin vorschlug. Die Versammlung folgte dem Vorschlag ohne Gegenstimme.

TOP 8: Anträge

Der einzig vorliegende Antrag (siehe Anlage) der DJK TTF Kreuzau hatte als Ziel die Erlaubnis, eine zweite Vierermannschaft pro Verein melden zu können. Für den Antragsteller erläuterte Karl KÜPPER die Intention des Antrags. Nach einer kurzen Diskussion ergab die Abstimmung eine mehrheitliche Ablehnung des Antrags.

TOP 9: Kreismeisterschaften 2013

Heinz-Josef PAULY wies erneut darauf hin, dass für die diesjährigen Kreismeisterschaften noch kein Ausrichter gefunden worden war. Die geplante Austragung in Kreuzau scheitert wegen einer Reparaturmaßnahme an der Halle.

Jürgen MEYER erklärte, dass der Dürener TV 1847 als Ausrichter zur Verfügung stehe. In den kommenden Wochen ist abzuklären, in welchem Umfang die Kreismeisterschaften in der Halle, die kleiner ist als die Kreismeisterschaftshallen der vergangenen Jahre, stattfinden können.

TOP 9a: Bericht des Bezirksvorsitzenden

Der Vorsitzende des Bezirks Mittelrhein Ferdi WALLIES zeigte sich erfreut über den guten Besuch der Veranstaltung; dies sei nicht in allen Kreisen selbstverständlich. In Bezug auf den vorgetragenen Kassenbericht sprach er von einer „finanziellen Luxussituation“ des Kreises mit Zuschüssen und einem sehr niedrigen Kreisbeitrag. Auf Bezirksebene werde im Jahr 2014 kein Vereinsbeitrag erhoben. Auch auf höherer Ebene sei geplant, einen größeren Teil des Beitrags als bislang über die Mannschaftsgebühr (unterschieden nach 4er- und 6er-Mannschaften) zu berechnen und den Grundbeitrag je Verein abzusenken, so dass kleine Vereine entlastet bzw. bei zukünftigen Erhöhungen weniger belastet werden.

WALLIES berichtete, dass die neue WTTV-Homepage, in die die zukünftigen Bezirks- und Kreisseiten integriert werden sollen, am 16. Juni an den Start gehen solle. Der Kreis werde an der Finanzierung mit einmalig 5 Euro pro Verein beteiligt.

Für den scheidenden Bezirksgeschäftsführer TILING sei ein Nachfolgekandidat gefunden, der sich auf dem Bezirkstag zur Wahl stellen werde.

TOP 10: Wahl eines Versammlungsleiters

Vor der Wahl des Versammlungsleiters erklärte der Kreisvorsitzende PAULY, dass er nicht mehr zur Wahl stehen werde. Jedwede Versuche, ihn davon zu überzeugen, doch weiterzumachen, seien ohne jede Erfolgsaussicht.

Er erläuterte kurz, welche Punkte zu seinem Entschluss beigetragen haben.

Als Versammlungsleiter wurde Reinhold KÜVEN vorgeschlagen und gewählt. Er dankte dem Vorstand für die seit Jahren geleistete Arbeit.

TOP 11: Neuwahlen

Bei der Suche nach einem Nachfolgekandidaten für das Amt des 1. Vorsitzenden fand die zum großen Teil von der plötzlichen Vakanz sehr überraschte Versammlung keinen Kandidaten.

Der im Vorjahr für zwei Jahre gewählte Stellvertreter Stefan MERX erklärte, dass er eine reguläre Wahl in das Amt des 1. Vorsitzenden nicht annehmen würde, sich aber der Verantwortung als gewählter Stellvertreter bewusst sei, falls die Position unbesetzt bleibe.

Auch Kassenwartin Jenny NOLTE gab anschließend bekannt, nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Ihre Zusage, noch ein Jahr dranzuhängen, habe sie an ein Weitermachen des Kreisvorsitzenden gekoppelt.

Nachdem es auch hier eine gewisse Zeit danach aussah, als könne das Amt nicht besetzt werden, erklärte sich Denis KRAHE (GFC Düren) bereit, die Aufgabe zu übernehmen, und wurde ohne Gegenstimme gewählt.

Unproblematisch verlief die Wiederwahl von Jürgen FIEDLER (TTF Weisweiler/Wenau) als Pokalwart.

Der bisherige Verantwortliche für Breitensport und Vereinsentwicklung Markus ROEB wies darauf hin, dass er bereits im Vorfeld dem Vorstand gesagt hatte, bei einer weiter zunehmenden personellen Dominanz seines Vereins (GFC Düren) im Vorstand nicht zur Wiederwahl zur Verfügung zu stehen. Dies sah er durch den Wegfall des bisherigen Kreisvorsitzenden und die Wahl eines weiteren GFC-Mitglieds als Kassenwart als gegeben an, so dass – da auch sonst niemand Bereitschaft zeigte – auch das Amt des Verantwortlichen für Breitensport und Vereinsentwicklung unbesetzt blieb.

Gemäß der im Vorjahr beschlossenen Satzung gibt es nun auch einen stellvertretenden Sportwart. Hier stellte sich Stefan MERX (GFC Düren) erfolgreich zur Wahl.

Zu Beisitzern im Sportausschuss wurden Hubert KOERFER (TV Birkesdorf; Wiederwahl) und Franz-Josef KIRFEL (TTC Niederzier/Ellen) gewählt. Beisitzer im Spruchausschuss sind nun Jürgen MEYER (TV 1847 Düren; Wiederwahl) und Patrick KÜVEN (TTC indeland Jülich).

Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Jürgen MEYER übernahm die Aufgaben des Pressewarts kommissarisch für ein Jahr. Eine Wahl in das Vorstandsamt war satzungsgemäß nicht möglich, da die Mitglieder des Spruchausschusses nicht Vorstandsmitglied sein dürfen.

TOP 12: Wahl der Delegierten zur Bezirksversammlung

Die fünf Stimmen, die der Kreis Düren zusätzlich zur Stimme des Vorsitzenden (bzw. des Stellvertreters) hat, werden von Josef MÜLLER (TTC Merzenich/Golzheim) sowie je zwei Vertretern des TTC indeland Jülich sowie der DJK TTF Kreuzau übernommen.

TOP 13: Wahl der Delegierten zum Verbandstag

Der Kreis Düren wird durch die Vorstandsmitglieder Hans-Martin PÜTZ, Alex GAST und Stefan MERX beim Verbandstag vertreten sein.

Bei beiden Delegiertenwahlen standen keine weiteren Kandidaten zur Auswahl.

TOP 14: Verschiedenes

Hierzu erfolgten keine Wortmeldungen.

gez. Heinz-Josef Pauly
(Versammlungsleiter)

gez. Stefan Merx
(Protokollführer)